

## Pressemitteilung

Prominente engagieren sich für die Tom Wahlig Stiftung

### Tanzweltmeister Michael Hull unterstützt Kampf gegen seltene Erbkrankheit HSP

**Münster, 08. Mai 2009.** Ein Weltmeister, der (Tanz-) Schritte geht, einen symbolischen Schritt für Menschen, die nicht mehr gehen können: Tanzweltmeister Michael Hull unterstützt zusammen mit Prominenten wie Schlagersänger Roland Kaiser, Fußball-Legende Uwe Seeler oder Reitolympiasiegerin Ingrid Klimke die münstersche Tom Wahlig Stiftung im Kampf gegen die Hereditäre Spastische Spinalparalyse (HSP). HSP ist eine seltene Erbkrankheit, unter der weltweit rund 20.000 Kinder und Erwachsene leiden. Durch eine Degeneration der Nervenstränge wird der Bewegungsapparat eingeschränkt und das Gehen nahezu unmöglich. Mit dem Fortschreiten der Krankheit, die meist im Kindesalter einsetzt, landen viele Betroffene unweigerlich im Rollstuhl. Noch ist die Krankheit HSP unheilbar und in der Öffentlichkeit wenig bekannt.

Mit der Unterstützung von Prominenten wie Michael Hull soll dies nun anders werden. Die Tom Wahlig Stiftung Münster hat sich zum Ziel gesetzt, die HSP aus ihrem Schattendasein herauszuholen. Seit 11 Jahren unterstützt sie deshalb Wissenschaftler und Ärzte auf der ganzen Welt, die sich die Erforschung der HSP auf die Fahnen geschrieben haben. Um auch die Öffentlichkeit besser über HSP aufzuklären, hat die Stiftung jetzt die Kampagne „SchrittMacher“ ins Leben gerufen. Prominente wollen damit die HSP-Betroffenen in ihrem Kampf um Anerkennung unterstützen.

Tanzweltmeister Michael Hull engagiert sich bereits seit Jahren für die Integration von behinderten Menschen in die Gesellschaft. Zur Zeit arbeitet er u.a. an der Aufführung des Musical „on the telly“, bei dem auch körperbehinderte Jugendliche auf der Bühne stehen sollen. Deshalb ist auch der Kampf gegen die HSP für ihn „Ehrensache“: „Tanzen bedeutet für viele Menschen auch eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Für Menschen mit HSP ist diese Teilhabe keine Selbstverständlichkeit, denn schon jeder „normale“ Schritt kann ein großes Hindernis sein. Ich unterstütze die Tom Wahlig Stiftung in ihrem Kampf, die gesellschaftlichen Hindernisse weiter abzubauen und HSP in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken.“



*Tom-Wahlig-Stiftung Jena  
Büro Münster  
Veghestrasse 22  
48149 Münster  
Tel.: 0251-20079120  
Fax: 0251-20079122  
E-Mail: [info@hsp-info.de](mailto:info@hsp-info.de)*

*Weiter Informationen unter  
[www.hsp-info.de](http://www.hsp-info.de)*

Stiftungsgründer Dr. Tom Wahlig will mit der Aufklärungskampagne auch in Niedersachsen HSP-Patienten zu mehr Anerkennung verhelfen. „Wir sind sehr glücklich, dass uns so bekannte Sportler wie Michael Hull bei unserer Kampagne unterstützen wollen. Sicher gibt es auch im Osnabrücker Raum Menschen, die an HSP leiden und bei denen die Krankheit wegen ihrer Seltenheit noch nicht erkannt worden ist. Durch das Engagement von prominenten Persönlichkeiten wollen wir die HSP aus dem Schattendasein herausholen. Unser Ziel bleibt, durch finanzielle Unterstützung der Forscher, die HSP irgendwann heilbar zu machen.“

*Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete Tom Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Sie engagiert sich vor allem für die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Erbkrankheit. Ziel der Stiftung ist es zudem, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen. Insgesamt sind rund 20.000 Kinder und Erwachsene weltweit von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung. Im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Jeder gespendete Cent fließt ausschließlich in die Erforschung der HSP. Weitere Infos unter [www.hsp-info.de](http://www.hsp-info.de).*